

Wehr übte zusammen mit Rettungsdienst

Abbesbüttel Das Szenario war ein Unfall.

Anfang März kamen rund 15 Feuerwehrfrauen und -männer beider Einsatzgruppen der Feuerwehr Abbesbüttel im Feuerwehrhaus zusammen, um gemeinsam mit zwei Rettungssanitätern vom Malteser Rettungsdienst aus Braunschweig und ihren Rettungsgeräten zu trainieren.

Nachdem die ehrenamtlichen Retter der Feuerwehr an der Schaufeltrage und Vakuummat-

ratze, dem Spinboard und KED-System ausgebildet wurden, endete der Ausbildungs- und Übungsdienst mit einer gemeinsamen Einsatzübung im Baugebiet „Marina“ in Abbesbüttel. Simuliert wurde ein Verkehrsunfall mit verletzter Person.

„Das Ziel der gemeinsamen Trainingseinheit war einerseits die stetige Verbesserung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit



Brandschützer und Malteser arbeiteten Hand in Hand.

Foto: priv

im Einsatzfall und andererseits der geübte Umgang mit dem Rettungsgerät“, sagte der stellvertretende Ortsbrandmeister Rouven Langanke. „Allein im vergangenen Jahr wurden wir zu sechs technischen Hilfeleistungseinsätzen

alarmiert. Darunter waren auch Verkehrsunfälle. Die fachmännische Versorgung von verletzten Personen ist für die Freiwilligen Feuerwehren ein zentrales und wichtiges Handlungsfeld“, sagte Langanke weiter.